

No 12. (38) Kriegsgefangenenlager Banda. Bitt.  
10. Juni 1918.

Inhalt: Kriegsbüchlein für Mai. - Ein. Lagerbericht. - Lagervermerk  
für Mai. - Lagervermerk. - Zusammenfassungen f. d. Kriegsjahres.

## Kriegsübersicht für Mai.

### Fronten.

Westfront. Überwappend kam der Kopf auf die Marne. Auf der  
Einfahrt zwischen Ypern und La Bassée (8.-18. und 25. April) wartete  
er auf verhältnismäßige weinende Kämpfe ein; östliche Stellungsbau-  
en auf der Front von Ypern bis Montdidier finden fast täglich  
statt. Diese Zwischenzeit benutzten die Alliierten italienische Kav-  
allerieeinheiten zu bewegen, angeblich 250.000 Mann. Es findet durch,  
daß die Engländer schon schweren Kavallerie gehabt haben. Die Kräfte  
der Alliierten umarmen den nächsten deutschen Kopf in Flandern  
oder bei Bethune; andere Gruppen von Arras und Albert; noch  
andere von Amiens oder nördlich der Somme; von Soissons und  
Reims sind ein. Die deutschen Kräfte werden auf Anka

190 Divisionen geschätzt. Am 24. heißt es, die deutsche Offensivarmee sei  
 aufgegeben, weil der militärische Geist der deutschen Vorgesetzten  
 schwand. Am 26. beginnt der glänzende Vorstoß auf die Marne.  
 (Angriffe zum Folgenden der Kartenskizzen zu voriger Nummer).  
 Aufbruch von der Stellung Buzailles-Berry au Bac  
 Richtung unserer unregelmäßigen Linien am ersten Tage (27.)  
 von 15 km bis zur Weste vor der zweiten Lage (28.) unmittelbar  
 die Einbruchsstelle insbesondere nach Süden; die vornehmlich-  
 sten Fronten von Rheims nach dem Haupt-Flankeneinsatz ge-  
 nommen. Am folgenden Tage (29.) wird die Front etwa 7 km  
 weiter südlich vorgeschoben; der Feind verliert das fast schon  
 im Rücken bedrohte Gelände um die Nordwest-Front von  
 Rheims. Auch Soissons wird von den Franzosen eingenommen  
 und von uns am nächsten Tage (30.) besetzt. Gleichzeitig werden  
 von unseren Truppen der Feind auf der ganzen Linie bis  
 Thillois durchschnittlich 7 km zurück. Am 31. erfolgt ein Pfand-  
 fecht, während 15 km hinter Metz nach Süden, die die Marne  
 von Château Thierry-Dormans erreicht. Der Erfolg des Vor-  
 ganges übertrifft noch den des 27. Am 1. wird die kühnere  
 Einbruchsstelle nach Westen und Osten verbrochen, auf ge-  
 wissen Höhen und Soissons Gelände gewonnen. Damit scheint  
 der Angriff beendet zu sein; in den nächsten Tagen fin-  
 den wir östliche Kämpfe statt, die die Front unbedeutend  
 verschieben. Die Gefangenen zählten am 27.: 15.000, am 28.:  
 25.000, am 30.: 35.000, am 31.: 45.000 Mann; getötet 55.000 Mann;

Die Zahl der verbrachten Gefangenen beträgt 650. Unsere Verluste  
 schienen ungenügend gering gewesen zu sein.  
 Ein Vergleich dieser Offensivarmee mit den besten europäischen  
 Kampfverbänden ergibt ungefähr folgendes Bild:

|                       | Scarpesise. Ypern-La Bassée. Soissons-Rheims |                      |                 |
|-----------------------|----------------------------------------------|----------------------|-----------------|
| Zeit                  | 20. III. - 4. IV.                            | 8. - 18. und 25. IV. | 26. V. - 1. VI. |
| Linie                 | 15 Tage                                      | 10. + 1 Tag          | 6 Tage          |
| Überwachungsfront     | 85 km                                        | 36 km                | 80 km           |
| Tiefe des Hofes       | 60 "                                         | 18 "                 | 50 "            |
| Geländegewinn         | 3.200 qkm                                    | 500 qkm              | 2.300 qkm       |
| Gefangen              | 100.000                                      | 20.000               | 55.000          |
| verbrachten Gefangene | 1.500                                        | 250                  | 650             |

Die gesamte Front war von den 3 Offensivarmeen etwa 720  
 km lang, von Metz bis Rheims etwa 290 km; die 3 Haupt-  
 fronten waren für uns etwa 120 km voneinander. Von den 360  
 km der vorderen Front Ypern-Rheims fallen uns etwa 85 km,  
 also ungefähr 1/4, mit französischen Verbänden zusammen; 275  
 km muß der Feind für die Kontrierung von uns überwinden.  
 Ob der zusammenfassende Vergleich der verschiedenen  
 Fronten zurecht ist, ist fraglich, er scheint zu unvollständig. Hinden-  
 burg findet immer noch auf etwa 3/5 der Gesamtlänge  
 sich verbleibend ausgearbeiteten Verbänden gegenüber. Die vor-  
 längere Front, die verhältnismäßig bestenfalls der Halb-  
 gen für 275 km mit der Bedrohung von Amiens, Ypern und  
 Rheims gegenüber dem Feind verbleibend. Viele sind in der

ringstücken. Von Napoleon stammt der Ausdruck: „Das Gefirn mit des Eingeb' liegt in dem Kopfe an.“

Seekrieg. Die Engländer eroberten 2 Zerstörer. Die Italiener wollen im Hafen von Pola ein österreichisches Trossschiff vom „Vincennes“ weg beschleusen und im Hafen von Tarento ein Torpedoboot versenken lassen. Der englische Angriff auf Ostende mit der zumutungsreichen „Vindictive“ war erfolglos.

Handel: Amerika will seit 1. I. 18 1.440.627 t vom Royal getreide fahren (früher 667.896). England stellt von Januar-März 320.000 t fertig, noch andere Angaben bis April 1.279.337 t (gegen 749.414 im 1917). Noch andere Angaben 544.300 t Handel mit der Allinanten sind Handvoll für Januar-März. Capelle beschleusst Englands Handlungen für März auf 160.000 t; die englische Vorräte sind im April um 110.000 t vermindert. Amerika liefert 1917  $\frac{3}{4}$  Mill. t, England 1 Mill. t gabard. Ein englischer Kaufmannsbericht kommt für April auf 35.000 t Verbrauch der Handlungen über die Kaufmännigen. Handel im April nach engl. Regierung 381.631 t =  $\frac{1}{2}$  April 1917; nach Capelle im März 680.000 t, im April 600.000 t (Verlust 10% gegen als Handlungen). Das englische Marineministerium will für April von 305.102 t (220.701 engl.; 84.393 fertig) gegen 934.000 im April 1917 (595.000 engl.; 339.000 fertig). Die Romane werden bis jetzt 755 Tische mit über 1 Mill. t. Folgende Kriegsmittel: Zerstörer werden im Mai versenkt: P. & T. „Moldavia“

(9.500 t) am 24., „Präsident Lincoln“ (18.168 t, früher H. T. L.) am 31., zwei im Mittelmeer (Jasen immer mit 7.500 t) am 26. Jellicoe sagt, der U.-Bootskrieg sei im April vollständig, Lloyd George erklärt, die Gefahr sei noch nicht vorbei. An der frontamerikanischen Küste werden U.-Boote gemeldet. Versenken von U.-Boote sollen 5.000 t haben, mit 6 15cm-Geschützen und 28 über 16 Knoten über der unteren Meeresspiegel - sind angedacht in engl. Hafen im April (einstufig. Kanab- und Küstenschiff) 7,4 Mill. t. - Ein engl. Handelsbericht soll 1917 befördert haben: 30 Mill. Manufaktur, 1 Mill. Konsumgüter, 2 Mill. Getreide, 25 Mill. t Rohstoffe, 7 Mill. t Eisenwaren, 51 Mill. t Öl, Koffen, Holz, 100 Mill. wert Mineralien. Englands Handelsumsatz wird für 1916 auf 763.000 t, für 1917 auf 412.000 t angegeben. Luftkrieg. Am 19. großer Angriff auf London mit 20-30 Messern (großer neuer Typ; starker Motorleistung). Am 24. Luftangriff auf Paris. Im März eroberten die Allinanten an der Nordfront 348 Flugzeuge und 23 Fesselballons. war 81 und 11 (einstufig ausbleib).

Italienische Front. Die Italiener warteten vergeblich auf die große Offensiven. Nach ihrem Generalbefehl sind die Armeen zu  $\frac{1}{10}$  aus Flugzeugen zu bestücken, die alle Kleinere haben vermindert. Am 28. und 29. Klammern folgten der Italien mit angeblich 1.500 Gefangenen. Man fragt sich: was muß das österreichische Heer zur Zeit?

Türkische Fronten. An der Kaukasus-Front wollen die

Majinalisten von Yütken am 20. Baku abgenommen sa-  
ben; die Yütken besetzten am 30. Alexandropol und Erivan.  
- In Persien rückten die Yütken ein und besetzten  
2 Plätze südlich des Urmia-See. - In Mesopotamien  
soll Liman v. Sanders Falkenhayn besetzt haben; bei  
Kirkuk (150 km nördlich Bagdad) schlugen die Yütken  
die Engländer zurück.

Politisches.

Deutschland. Von größter Bedeutung für unsere Zukunft ist  
das neue deutsch-österreichische Bündnis, das, für 20 Jahre ge-  
schlossen, enges Zusammenarbeiten in militärischen, politi-  
schlichen und Zollfragen zugewandt soll. - Der gewöhnliche  
Landtag legte die Militärhaushaltsrechnung mit 236 gegen 185 Mil-  
lionen ab. - Das Anfang Mai angekündigte, sehr geglaubte  
neue Einverständnis Deutschlands (Colin, Kühlmann) er-  
weist sich als falsch. - Lebensmittel sehr mangelhaft  
wegen zu niedrigen (160 g Brot Tagelohn). - Die neuen Mün-  
zen sollen 3.162 Millionen M. ergeben (davon 1 mit Ma-  
nufaktur, 0,850 aus Zirkonitmonopol); davon runderlei  
Kriegskassenkonten 1,2 Milliarden M. (für die letzten An-  
gaben). - Der Reichstagspräsident Kämpf ist gestorben. -  
Galtlose Gerüchte über Hindenburgs Tod sind über Unwissenig-  
keiten zwischen Hindenburg und Ludendorff. - Die Handels-  
kämpfe mit Frankreich über den Austausch von Rindvieh-

gefangenen Vieh zum Aufkauf gemessen zu sein. - Von uns  
664.104 Rindvieh (bis zum März) sind 236.276 in französische  
Häuser, 119.000 in englische, 157.000 in russische und ungarische  
Häuser gefangen; die verbleibenden 152.000 werden als tot  
angesehen. Von uns gefangen Rindvieh sind 2 3/4 Mil-  
lionen an die Front zurückgebracht, 629.000 sind dienstfähig,  
davon 70.000 Einjährig. Ihre letzten Aufgaben für das  
Vaterland sind den einzeln, ihrem Volk zu bewahren.  
Österreich-Ungarn. Das neue Bündnis mit Deutschland  
bringt für den Bestand Österreichs, auch für seine deutsche  
Grundlagen und nicht dafür, dass von Ungarn und Einfluss  
angegriffen. In 5 habsburgischen Provinzen wird das Wahlrecht  
verändert werden. - Der Reichstag, das wichtigste Parlament für  
voriges, wurde am 9. geschlossen. Die internationalen Ziele von  
folgenden österreichischen Sozialisten wurden darauf mit Auf-  
wies. - Die Entlassung des Oberbefehlshabers des Reichs, Prinz  
Hohenlohe, ist ein Zeichen des neuen Aufstrebens Deutsch-  
lands. - Lebensmittel sind sehr knapp; die deutschen Teile von  
Tirol und Böhmen werden von Bayern und Sachsen er-  
nährt; ein außerordentlich glückliche Maßregel. Österreich-  
Ungarns Kriegsgeld soll sich auf 23 1/2 Milliarden Kronen be-  
laufen, die Leistung auf 3 1/4 Milliarden Kronen. - Galizien  
wichtigste Teile werden von den polnischen abgetrennt.  
In Ungarn bildete Keckele ein neues Ministerium (mit  
Esterházy), vereinigt mit den bisherigen Männern.

England. Die irische Frage (Ausführung der Home Rule) kam nicht aus der Halle. French meinte Generalgouverneur von Irland. Es geht stark im Land. Maßregeln gegen die Linn Feiner; über 100 verhaftet. Die Home Rule Vorlage soll nicht noch zwei weitere revidierungen werden. - Die Entfällungen der General Maurice brachten das Ministerium Lloyd George nicht zu Fall; Asquiths Kopfstoß fiel mit 106 gegen 293 Stimmen aus. Als Bundeskanzler befragte Maurice, daß England Anfang 1918 weniger Soldaten an der Westfront hätte als Anfang 1917. - Die englische Unzufriedenheit im April nahm an Wert in der Rücksicht um 427.000 £, in der Zukunft um 35.300.600 £ zu. - Lloyd George meinte von der Universität Edinburgh zum Doktor der Rechte ernannt, unmittelbar zum Doktor der Höheren Rechte.

Frankreich. Clemenceau überwand die Entzweiung der Sozialisten wegen der Kriegsklagen; Amerika ist sein Bestreben. - Es wurden 3 flüssige Bergwerke angekauft. - Von 50.000 Einmündigen sind noch 5.000 übrig!

Vereinigte Staaten. Die 3. „Sanitätsanleihe“ (notwendig) kostete 4 Milliarden G.D. - Kriegslohn im März 1, 3 Milliarden G.D.; für Mai 2 anerkannt; bis jetzt sind 13 anerkannt. Amerika subskribiert nicht mehr. - Der Allerton hat ab bis jetzt 5 3/4 Milliarden G.D. geliehen, davon von England 2, 8, von Frankreich 2, 265, von Italien 9, 65. - Die Eisenbahnen haben in staatlicher Verwaltung bisher angeblich 800 Millionen G.D.

zugesetzt. - Hauptfrage für die Internationalen und Kommunisten. - Der Mindestverbrauch 57 1/2 Millionen bushels = etwa 15 1/2 Millionen t. (1917: 430 Mill. bushels; 1916: 482; 1915: 650). Man verzehrt also mit einem guten Mittelwerts. - Fern und Ostwalien sind von der Abfertigung befreit, der Hauptteil sozialistisch.

Belgien. Flandern und Wallonien werden auf in der französischen Verwaltung getrennt.

Asteuropa.

Großrussland. Die Maximalisten schafften das Verbot ab. In Moskau werden für die Anarchisten gearbeitet. Die Radikalen fallen weniger zu dem Allerton. Diese wollen mit Lebensmitteln helfen, auf den Ländern wird mit Feigen. Halbiner Rückkehrer meinten jetzt: Hauptauf 480 Yen, Kauf 400 Yen.

Finnland. Die besetzten Sveaborg und Maasik in fünf-tägigen Kämpfen 20.000 Gefangenen. Klaffen Gärten wuchsen Tammevors und Wiborg sind schon jetzt das Land zu befruchteten. Das Parlament ernannte Swinkulud zum Diktator; er steht einer konstitutionellen Monarchie mit einem Einseitigen Prinzipien an. - Finnland will die verfallenen Murman-Küsten von Russland übernehmen. - England prüft England.

Skandinavien. Die Annexion Livlands, Estlands und Kurlands von Russland ist zum Abschluss gebracht.

Polen. Eisenbahnen und unpolnischer Karabatsch fallen als Kriegsmittel an Deutschland, abends das Gebiet bis

zum Karem und ein kleiner Zirkel bei Tschernostochau. Polen  
wird von und eine große Anzahl für 40 Jahre.

Ukraine. Konvention des maximalistischen Ministeriums  
gegen die russischen Konventionen (Plan, alle russischen  
zu umwandeln); die Konventionen sind im Ministerium  
mit Hilfe Eichhorns; russisches Ministerium unter dem  
Kofaten Skoropawski mit Ustowitsch und Kainatow; Kono-  
lition in Wien, Skoropawski neu ernannt. - Die Eisenbahn-  
verbindungen zwischen Groß-Russland und der Ukraine neu.  
den am 24. eröffnet. - Wir haben die Ukraine bisher 750  
Mill. Rub. geliehen.

Krim. Wir besetzen Sewastopol und Feodosia, sind weiter  
im Don-Gebiet Taganrog und Rostow. Ein Teil der Schwar-  
zen Meer-Flotte werden von und besetzt, ein Teil  
ist in Odessa. - Rennekampf, der Konventionen Ostpreussens,  
werden in Taganrog umwandelt.

Rumänien. Die Mittelmächte stimmen die Limanöhring  
Bessarabiens zu. Raschlicher Unfall des am 7. gegenseitigen  
Erkenntnis: Rumänien rüstet ab, seine Klaffen werden von-  
läufig besetzt; das Donau-Delta fällt an die Mit-  
telmächte, die Dobrudscha an Bulgarien, aber Gyandab-  
weg nach Konstanza bleibt offen; Grenzregulierung für  
Ungarn am Eisernen Tor und Vulkanspass; Rumänien  
trägt die Kosten der Konventionen bis zum allgemeinen  
Erkenntnis; wir versetzen auf Königreichs-

ging; 6 Konventionen bleiben als Konventionen im Land,  
wenn auch auf die Eisenbahnen, Posten und Telegraphen;  
wir kaufen Getreide, Kohlen, Wolle, Holz, Petroleum und U-  
zwecken, sowie überflüssig, besetzt; für die Donau-  
Kommision für die Mittelmächte; die neue Donau-Kommis-  
sion (Königreich Rumänien Braila-Schwarzes Meer) besteht  
mit der Urdingern der Donau und der russischen Kü-  
ste des Schwarzen Meeres (bisher russische Kommission);  
wir kaufen für 99 Jahre die staatlichen Aufstände und so-  
den Konventionen; die Goldminen der rumänischen  
Kontinent ist für 5 Jahre bei der Konvention zu findern-  
beginnen, ebenso die Überflüsse; Rumänien auf dritten  
Königreichs-Regulierung genehmigt. - Das Ministerium  
Margholiman wurde am 20. ab.

Schweden. Es gab den Allianten auf dem 400.000 t Kupfer-  
stein.

Holland. Konventionen zu Deutschland unterzeichnet.

Portugal. Zum neuen Präsidenten werden Sidonio Pais  
gewählt; über seine Konventionen ist nichts bekannt.

Persien. erklärte alle ausgehenden Konventionen für  
ungültig, insbesondere die russisch-englischen Konventionen-  
vertrag von 1907.

Mittel-Amerika. Nicaragua und Costarica erklären und  
den Krieg, darauf nach der Klause der großen Konvention in  
Washington.

R. M.

## Ein Klagebrief.

Auf Gott, auf Gott, auf Gottes,  
 Amst' hinf, Ihr lieben Leut',  
 Wo'n Herz geht hin für'n mein' nicht,  
 Kein Mensch hat da noch Zeit!

Um fassen fünf, mit ganzem Ton,  
 Nicht man den Tausenden Tadel schon;  
 Doch mancher springt schon für'n was,  
 Er hat zu ihm im Land da wohnt.  
 Der sein hat 'n Gießwerkseisen,  
 Der andern fällt Kanonbal ger.  
 So kommt's, daß ihm's im Land nicht laßt,  
 Dann spätere hat er keine Zeit!

Um fassen Ihr blät' t' zum Ozean,  
 Nur schon ergreifen hat, kommt schnell,  
 Doch mancher auch ganz langsam ist,  
 Nicht er noch ganz beim Füllstuck steht.  
 Der unruhig, da wohnt er doch besser,  
 - Despondent für die großen Wasser -  
 Ein stellen's für wasser brisil'.  
 Haha, - spätere haben für keine Zeit!

Um sieht für'n brunnst' ich,  
 Daß Arbeit ist ins Linnegrad fließt.  
 So f'or also, Komman,  
 Longin'kan sein jetzt den Tadel!  
 Doch Geringe tritt zum Fußball an,  
 Blickt sollen Mittel nicht mir an:  
 "Es hat mir wirklich wenig Zeit,  
 Um auf Ihr hab' ich keine Zeit!"

Um mein Ihr frag' ich meinen Sinn,  
 Aber er ist mit "Linnegrad" nicht.  
 Der soll den Geringkeiten sein:  
 "Aufstehet jetzt mit Gott!"  
 Auch der, sonst immer ganz brunt,  
 Hat meinetwegen einmal keine Zeit!

Um ganz Ihr kommt der Magen sehr,  
 Allein mein Postamenten ist leer.  
 Ich frag' bei meinem Nachbar an,  
 Ob er mir nicht 'was leihen kann!  
 Da muß er noch Laster I  
 Zur Fiktion sind Gedankenwind;  
 Und selbst für meine Geringkeit  
 Hat der noch nicht mal etwas Zeit!









Alten meritar betriabur. Harbotan ist, Gabta mauf Tsingtau zu sein. Natürlich, die sollen ja uns lieber werke von dort hinaus sein. Harbotan ist ferner, die Müllgrube zweifeln Ringe I und Offiziersbaracken zu benutzen. Das meiste sind nachgewiesene die höchste Zeit. Harbotan ist . . . . ., aber das regibt ja schon die Hauptkraft.

Übrigens sind auch außerhalb des Zauns an Anianlagen gearbeitet. Hier wurde Vermischungs- und Pflanzen- und, geboren 4 x 13 ausgeführten Vermischungen weißer, Linsensamen, Linsen, und - Unterpflanzungsstoff. Und wenn an dem reinsten Obst etwas Obst ist, so werden wir demnächst noch einen mit. Am, aktiven Vermischungs bei der Arbeit sein.

Es sind die seit Einführung des neuen Vermischungs- und inwendig lange Zeit noch mit allerlei Rindfleisch ausgefüllt. Zwar schon man, daß sie gar nicht mehr ausgefüllt können, sondern, daß sie nicht mehr satt werden ob der langen Tage. Und dabei haben sich die Rinder verabschiedet und "Schwaben" benannt, den Koffein im Lager zu stellen. Das muß ihnen auch nicht als gelingen sein, denn die Müll-Löcher lagen letzten mal ein mal fünfmal soll sein Luftpflanzen.

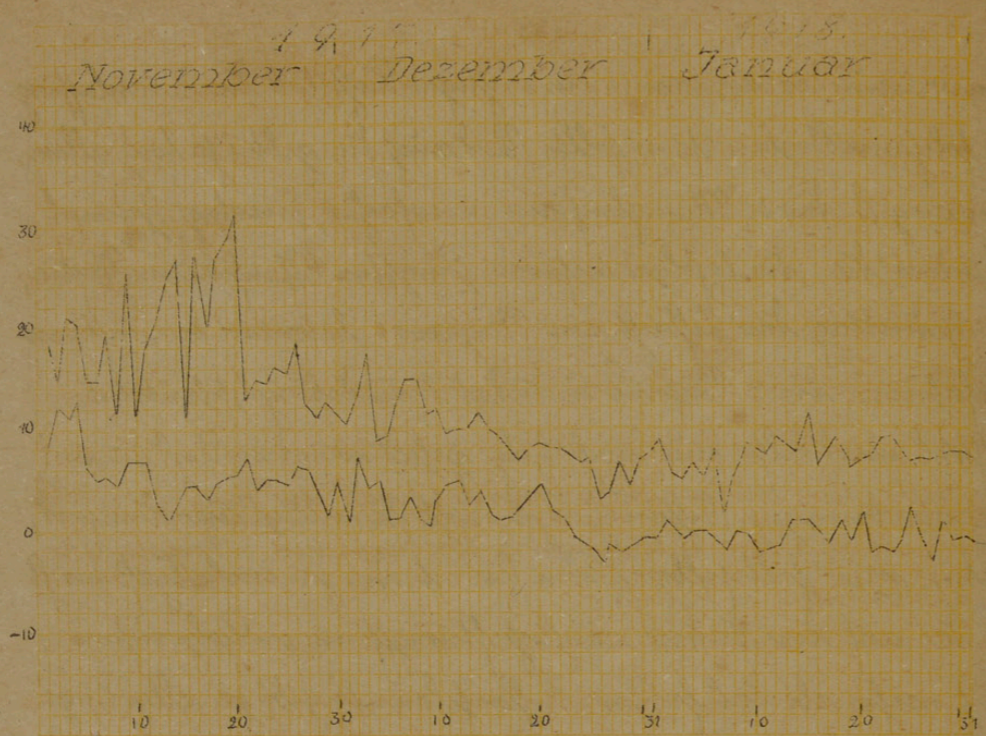
Als mit Beginn der Vermischungsarbeiten die Abwässerung meinten um 7 Uhr nachts, wobei sich die Mäuse der Lagerung über diese unzureichende Reinigung. . . Das heißt einfach, denn lieber Gott die Zeit stellen! "Was soll man zu-

seiner Abwässerung und Müllreinigung aufpassen?" "Achtung haben die meisten die Abwässerung längst gelöst. Die sind furchtbar beim Gießen und bringen sie sofort zu Boden, die anderen gehen die Einmischung in seiner Lärme, auf dem Lager oder vor der Lärme, mit oder ohne ein selbst Lärm. Nur allem aber sieht man jetzt von 6-7 Tüllball oder fünf Tüll zu. Umsonst kommt das Tüllballspiel allmählich wieder in Aufnahme. Haben wir noch jetzt sogar schon sogenannte "Qualitätskämpfe" sein beim Fußball. Die Zügel sind fast vollständig immer in der Hand.

Fast jetzt die Zeit ist, als nicht ganz fertig für Lando, auf das Finken in seiner Lärme, so wird es mit der geistigen Ländertüchtigkeit mit der Fortschritten der Jahreszeit immer sein. Allerdings Mischungsarbeiten haben schließlich kommen sein zu müssen oder schon sich dem. Die Zeit der Koffein hat abgeklaut. Hier das Ländertüchtigkeit selbst nicht ein, sondern fast im Kommen sein Richtung. Jedemfalls wird die Ländertüchtigkeit ist jetzt große Professionsarbeiten, Honorar und Honorar. Und man bald in der Lage sein, geänderten Bedingungen mit Erfolg zu begreifen.

"Was soll man mit dem auf dem Lager so sein?" "Was sich man auf dem Lager zur Ländertüchtigkeit gebracht haben, als er der hohen Lärme oben am Lager aufbauen hat. Und weiter, fastig, unzureichend sein, daß die Ländertüchtigkeit ist über dem Lager in ländertüchtigkeit und fast sich sein. Künftig soll sein schließlich Ländertüchtigkeit ab, noch weiter.





Höchste und tiefste Tagestemperaturen in Bando, Winter 1917/1918.

